Museum Schloß Hohentübingen

Der Tod des C. Caesar

Herausgegeben von Reinhard Wolters

Bibliothek am
Institut für Numismatik
und Geldgeschichte
Universität Wien

10. 06. 04

Sonderausstellung vom 13.2. - 27.6.2004

DER TOD DES C. CAESAR

INHALT

VORWORT 3

1 EINLEITUNG 6
1.1 Von der Republik zum Prinzipat 6
1.2 Wer war Gaius Caesar? 7
1.3 Münzen als Geld und Propagandamittel 7

2 FAMILIENPOLITISCHE GRUNDLAGEN 10
2.1 Familientradition und politisches Amt in der Römischen Republik 10
2.2 Adoption und Heiratspolitik im republikanischen Rom 11

3 CAESAR UND AUGUSTUS 12
3.1 Der Staat des Diktators Caesar 12
3.2 Caesar und die Adoption Oktavians 13
3.3 Oktavians Kampf um die Macht 14
3.4 Die Neukonstituierung des Staates 14

4 RÖMISCHE MYTHOLOGIE VS. HELLENISTISCHE DYNASTIK – MÜNZBILDERTRADITIONEN BIS AUGUSTUS 16
4.1 Hellenistische Vorläufer: das Beispiel der Ptolemaier 16
4.2 Traditionen in der römisch-republikanischen Münzprägung 18

5 DIE NACHFOLGEFRAGE 22

6 DIE HOFFNUNGSTRÄGER - GAIUS UND LUCIUS CAESAR ALS DESIGNIERTE NACHFOLGER DES AUGUSTUS 26
6.1 Geburt und frühe Kindheit 26
6.2 Präsentation und Förderung in der Öffentlichkeit 26
6.3 Beginn der politischen Laufbahn 30

7 DER TOD DES GAIUS CAESAR 32
7.1 Die Ostmission des Gaius Caesar 32
7.2 *„Da ja das bittere Schicksal mir meine Söhne Gaius und Lucius entrissen hat...“* – posthume Ehrungen für Gaius und Lucius Caesar 35
7.3 Ehrung der beiden Caesares im Münzbild 38

8 DIE PORTRÄTS 41

9 DER NACHFOLGER 43

9.1 Tiberius langer Weg zum Nachfolger des Augustus 43
9.2 Livia als Iulia Augusta 44
9.3 Tiberius als Kaiser 45

AUSGEWÄHLTE LITERATUR 46

ABBILDUNGSNACHWEIS 47